CC-Dr. Schutz GmbH

Herstellung und Vertrieb hochwertiger
Fußbodenreinigungs- und Pflegemittel
sowie Reinigungssysteme

Entwicklung · Produktion · Logistik

CC-Dr. Schutz GmbH
Steinbrinksweg 30
D-31840 Hessisch Oldendorf

Telefon: +49-(0)5152-9779-0
Fax: +49-(0)5152-9779-30

info@dr-schutz.com · www.dr-schutz.com

Produkt-Information

Super PU Siegel matt/extramatt

Versiegelung

1. Produktbeschreibung

Spezielles 2K-Polymersiegel auf Polyurethanbasis für den Langzeitschutz elastischer Bodenbeläge und die Sanierung des Oberflächenschutzes werksseitig PU-vergüteter Beläge. Bildet einen extrem strapazierfähigen Siegelfilm mit ausgezeichneter Elastizität, Haftung und hoher Chemikalienbeständigkeit, z.B. gegen marktübliche farblose Hand- und Instrumentendesinfektionsmittel. Hervorragender Verlauf, anwendungssicher im Auftrag. Hoher Festkörpergehalt, rutschhemmende Formulierung. Reduziert die Schmutzhaftung und den Pflegeaufwand. Sehr emissionsarm (EMICODE: EC1 R). Nur für berufsmäßige Verwender.

2. Anwendungsbereiche

Bodenbeläge aus PVC, CV und Linoleum mit glatter oder leicht strukturierter bzw. genarbter Oberfläche sowie für werkseitig PU-vergütete Bodenbeläge, soweit mit dem Hersteller des Belages abgestimmt und empfohlen. Ebenfalls zur Beschichtung auf von uns geprüften und freigegebenen mineralischen Sichtspachtelmassen oder zur Sanierung alter Kautschukbeläge geeignet (Fragen Sie hierzu unsere anwendungstechnische Beratung). Nicht geeignet für leit- bzw. ableitfähige Beläge. Die Eignung für Sicherheitsbeläge, stärker strukturierte Oberflächen und Noppenböden ist vorab objektspezifisch zu klären. Belagsspezifische Pflegeanleitung beachten.

3. Anwendung

Der Boden muss vorab maschinell unter Verwendung neuer grüner Superpads (50 - max.100 m^2/Pad) sorgfältig bauschluss- oder grundgereinigt werden. Bei werkseitig PU-vergüteten Bodenbelägen bzw. bei Sanierung des PU-Siegel-Oberflächenschutzes empfehlen wir die Belagsoberfläche danach mit dem PU Sanierungspad (50 - max.100 m^2/Pad) anzuschleifen. Im Zweifelsfall ebenfalls mit dem PU Sanierungspad nacharbeiten oder fragen Sie unsere anwendungstechnische Beratung. Die Belagsoberfläche muss anschließend sauber und trocken sein, frei von Staub, Fett, Öl, Wachs- und Pflegemittelrückständen. Bei Belagsqualitäten mit entfernbarem werkseitigem Pflegefinish muss dieses vollständig entfernt sein.

Gebinde von Siegel und Vernetzer gut aufschütteln. Vernetzer ins Siegelgebinde geben und beide Komponenten sofort durch gründliches Schütteln sorgfältig vermischen. Sollen Teilmengen gemischt werden, Siegel und Vernetzer immer im Verhältnis 10:1 mischen, wobei der Vernetzer dem Siegel zugegeben wird. Raum-, Belags- und Verarbeitungstemperatur 18-25°C. Relative Luftfeuchtigkeit: 40 – 65 %.

Für den **Langzeitschutz** elastischer Böden mit/ohne werkseitiger PU-Vergütung die Siegelmischung gleichmäßig mit einer trockenen Lackrolle „Aquatop“ (10 mm) auf dem Boden ausrollen (bei saugenden Untergründen aus einer Lackwanne heraus arbeiten). Auf der Seite des Haupt-Lichteinfalls (d.h in der Regel auf einer Fensterseite) beginnen und vom Licht weg arbeiten, um die Fläche während der Arbeit beobachten und eventuelle Fehlstellen sofort nachbessern zu können. Das Siegel dabei in max. 1 m breiten Bahnen quer zum Lichteinfall (d.h. parallel zur Fensterfläche) mit der Rolle verteilen und im Anschluss in Richtung des Lichteinfalls gleichmäßig ausrollen. Pfützenbildung vermeiden.

Zur **Sanierung** von werksseitig oder nachträglich PU-versiegelten Belägen *Super PU Siegel* auf den entsprechend vorbereiteten Bodenbelag auftragen. Belagsoberfläche vor Auftrag der Siegelmischung mit dem *PU Sanierungspad* mattieren, um Übergangsbereiche zwischen beschädigten und intakten Teilflächen anzugleichen, eine einheitliche Fläche zu schaffen und eine optimale Haftung des nachfolgend aufgetragenen Siegelfilmes sicherzustellen. Diese Vorbehandlung eignet sich für homogene Belagsqualitäten mit glatter oder geringfügig strukturierter Oberfläche. Im Fall heterogener oder stärker strukturierter Beläge fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Nach Trocknung der Siegelschicht (mind. 12 Std.) ist der Boden vorsichtig begehbar. Die Endbeständigkeit des Siegelfilmes wird nach ca. 7 Tagen bei Raumtemperatur erreicht.

Hinweise: Die Mischung aus *Super PU Siegel* und Vernetzer besitzt bei der vorgeschriebenen Verarbeitungstemperatur eine „offene“ Zeit von ca. 4 Stunden. Nur soviel Siegel anmischen, wie innerhalb dieses Zeitraumes verarbeitet werden kann. Bei höheren Temperaturen von Siegel und Vernetzer verkürzt sich die Topfzeit erheblich, bei kalten Mischungskomponenten kann der Mischvorgang nicht sorgfältig genug durchgeführt werden. Gebinde mit angemischtem Siegel nicht dicht verschließen, da bei der Reaktion von Siegel und Vernetzer Reaktionsgase entstehen.

Bei Auftrag und Trocknung für ausreichende Lüftung sorgen, jedoch Zugluft und starke Sonneneinstrahlung vermeiden und die Oberfläche vor Staub schützen. Fußbodenheizung rechtzeitig vorher abstellen.

Verbrauch: 100 g/qm Siegelmischung je Auftrag

Achtung: Farbige Produkte (z.B. Haarfärbemittel, farbige Wunddesinfektionsmittel) sowie Weichmacherwanderungen (z.B. aus Gummi) führen zur irreversiblen Verfärbung der Siegelschicht. Ist objektspezifisch eine Beständigkeit gegen Hand- und Instrumentendesinfektionsmittel zu gewährleisten, empfehlen wir entsprechende Vorversuche mit den vor Ort eingesetzten Präparaten. Im Zweifelsfall fragen Sie vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Der Siegelfilm kann durch mechanische Einflüsse im Zuge der Nutzung verletzt werden. Dieses führt zu Verkratzungen, in groben Fällen zu beschleunigtem Verschleiß. Verschleißerscheinungen können eine partielle oder vollflächige Sanierung des Siegelfilmes erforderlich werden lassen. Um bei einer partiellen Sanierung sichtbare Ansatzstellen zu vermeiden, *Super PU Siegel* grundsätzlich exakt von Begrenzungslinie (Schweißnaht, Stoßkante) zu Begrenzungslinie applizieren. Da Glanzgradunterschiede zwischen sanierten und unbehandelten Teilflächen nicht auszuschließen sind, wird immer eine Sanierung abgeschlossener Teilflächen (z.B. einzelner Räume oder abgegrenzter Nutzungsbereiche) empfohlen.

Natürliche Farbänderungen sind möglich und stellen keinen Qualitätsmangel dar.

4. Technische Daten

pH-Wert (Siegel):	ca. 8,5 (Konzentrat)	
Inhaltsstoffe:	Polymere, Lösemittel, Additive	
pH-Wert (Vernetzer):	nicht getestet	
Inhaltsstoffe:	Hexamethylen-1,6-diisocyanat Homopolymer, hydrophiles, aliphatisches Polyisocyanat, Lösemittel	
Glanzwerte:	extramatt = 3-7 GE	(für stumpfmatte Oberflächen)
	matt =10-15 GE	(für seidenmatte Oberflächen)

Angegebene Glanzeinheiten(GE) gemessen bei 60°-Geometrie auf Standard-PVC-Bodenbelag.

Emicode: EC 1 R (sehr emissionsarm)

Giscode: W3/DD+ (Produktcode für Oberflächenbehandlungsmittel)

Haltbarkeit: Siegel: 12 Monate
Vernetzer: 9 Monate

VOC-Gehalt: Grenzwert gemäss 2004/42/EG für das Produkt (Kat. A/j) 140 g/l (2007/2010). Das gebrauchsfertige Produkt enthält max. 85 g/l VOC.

Der Vernetzer unterliegt der Gefahrstoffverordnung und ist gekennzeichnet mit dem Gefahrensymbol "X_n" und folgenden Gefahrenhinweisen: R 20 „Gesundheitsschädlich beim Einatmen.“, R 37 „Reizt die Atmungsorgane.“, R 43 "Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.“ und R 52/53 „Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.“. Dampf nicht einatmen. Berührung von Vernetzer und Siegelmischung mit der Haut vermeiden. Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Super PU Siegel im verschlossenen Originalgebinde trocken bei Temperaturen zwischen 5°C und 30°C lagern. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Vernetzer darf nicht in Kontakt mit Feuchtigkeit kommen. Angebrochene Gebinde sofort nach Produktentnahme wieder dicht verschließen und schnellstmöglich aufbrauchen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

5. Gebindegrößen

5,5 l - Kanister (5 l Super PU Siegel + 0,5 l Vernetzer im Set)

Unsere vorstehenden Informationen erfolgen nach bestem Wissen und dem neuesten Stand der Technik. Daher werden unter sorgfältiger Beachtung der angegebenen Verarbeitungsempfehlungen und Hinweise auf den Materialien, für die diese Produkte bestimmt sind, Schäden nicht entstehen. Die Verwendung unserer Produkte erfolgt jedoch außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten, unterliegt Ihrer eigenen Verantwortung und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf deren Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Unsere Beratungshinweise sind deshalb unverbindlich und können - auch hinsichtlich etwaiger Schutzrechte Dritter - nicht als Haftungsgrundlage uns gegenüber geltend gemacht werden. Die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien und Normen sowie die anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Mit Herausgabe dieser Produkt-Information verlieren vorhergehende Versionen ihre Gültigkeit.